

MENTORING



Universität Trier

**Frauenbüro**  
Dr. Claudia Seeling

# **GUTE LEHRE FÜR EIN ERFOLGREICHES STUDIEREN**

**Praxisbeispiele aus dem Hochschulpakt**

**1. Juni 2015 an der Hochschule Mainz**

**Workshop 4**

**Förderung von Studentinnen und Promovendinnen**

**MENTORING**



Universität Trier

MENTORING



Universität Trier

**Frauenbüro**  
Dr. Claudia Seeling

**Mentoring-Programm**  
**für Nachwuchswissenschaftlerinnen**  
**auf den Qualifikationsstufen**  
**Promotion und Habilitation**  
**sowie zur Begleitung von Wissenschaftlerinnen**  
**bei Aufnahme der (Junior-)Professur**

**Hochschulpakt II, Förderphase 2011-2015**

MENTORING



Universität Trier

**Frauenbüro**  
Dr. Claudia Seeling

# **Universität Trier**

**6 Fachbereiche und Theologische Fakultät**

**ca. 15.000 Studierende**

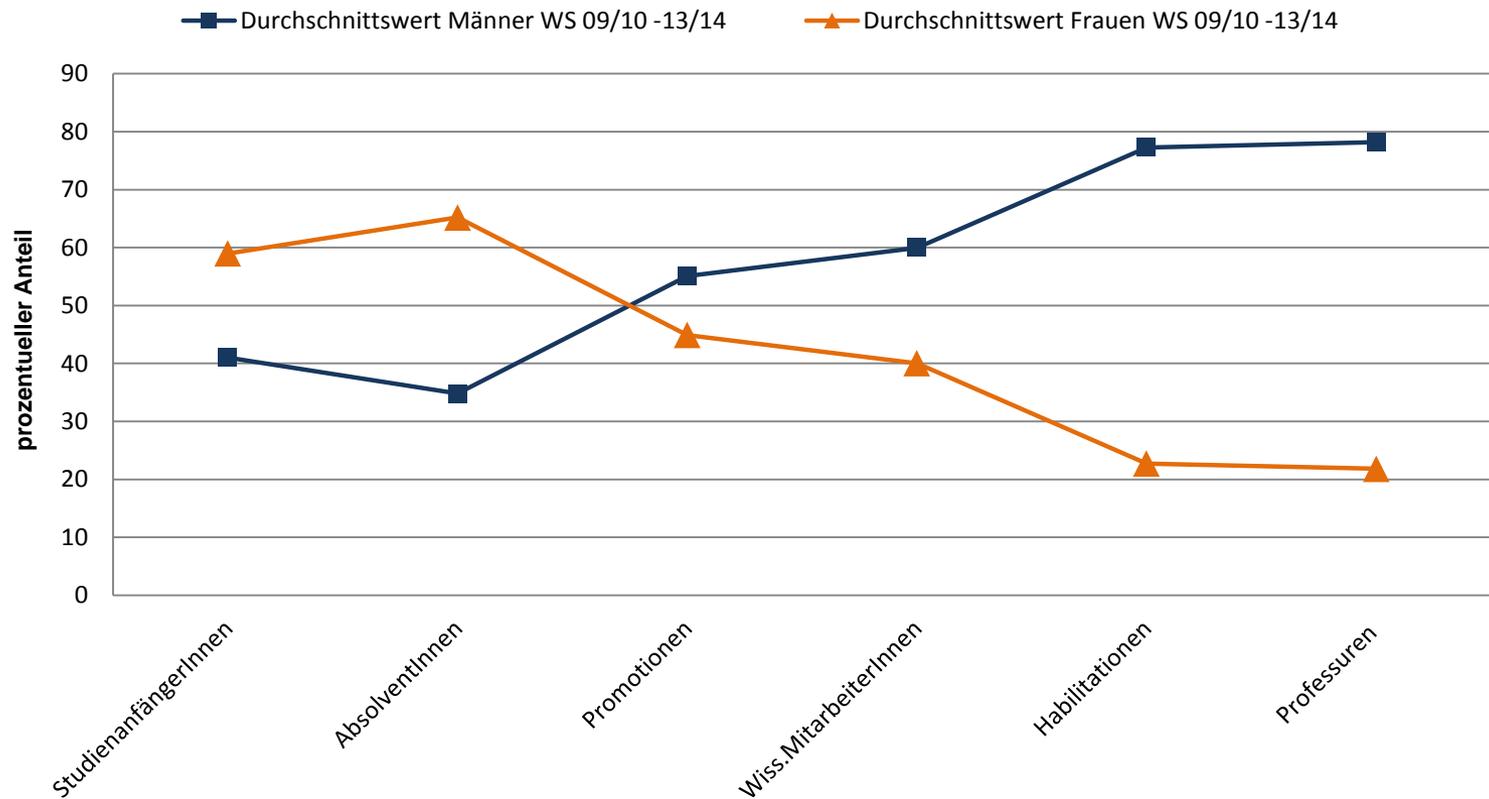
**346 wissenschaftliche Mitarbeiter\_innen**

**178 Professuren**

(Quelle: Universität Trier in Zahlen 2014)

## Geschlechterverhältnisse im Qualifizierungsverlauf an der Universität Trier

5-Jahresdurchschnitt WS 09/10 - WS 13/14





## Ziel:

# Erhöhung des Frauenanteils auf höher- und hochqualifizierten Positionen in Wissenschaft und Forschung

wirksame individuelle Unterstützung und Stärkung von Nachwuchswissenschaftlerinnen

Sensibilisierung der Beteiligten für das Phänomen der ‚gläsernen Decke‘ und der dafür verantwortlichen Hürden

MENTORING



Universität Trier

**Frauenbüro**  
Dr. Claudia Seeling

**Nachwuchsförderung**  
**Gleichstellung**  
**Qualitätsentwicklung**



MENTORING



## **Promovendinnen und Postdoktorandinnen**

**erhalten Unterstützung bei der Karriereplanung, ihrer Standortbestimmung und Perspektivengenerierung**

**sollen motiviert werden, Führungsaufgaben anzustreben und Führungsverantwortung zu übernehmen**

MENTORING



Universität Trier

**Frauenbüro**  
Dr. Claudia Seeling

## **Juniorprofessorinnen / neu berufene Professorinnen**

**erhalten Unterstützung und Stärkung bei den mit der  
neuen Position verbundenen Aufgaben und  
Herausforderungen**

MENTORING



Universität Trier

**Frauenbüro**  
Dr. Claudia Seeling

## Bausteine:

# Tandem Qualifizierung Prozess

Nach den Qualitätsstandards Mentoring in der Wissenschaft,  
Forum Mentoring e.V.



## **Tandem**

Fachübergreifendes One-to-One-Mentoring  
Mentorinnen und Mentoren

## **Qualifizierung**

Veranstaltungsreihe „Perspektiven & Praxis“

## **Prozess**

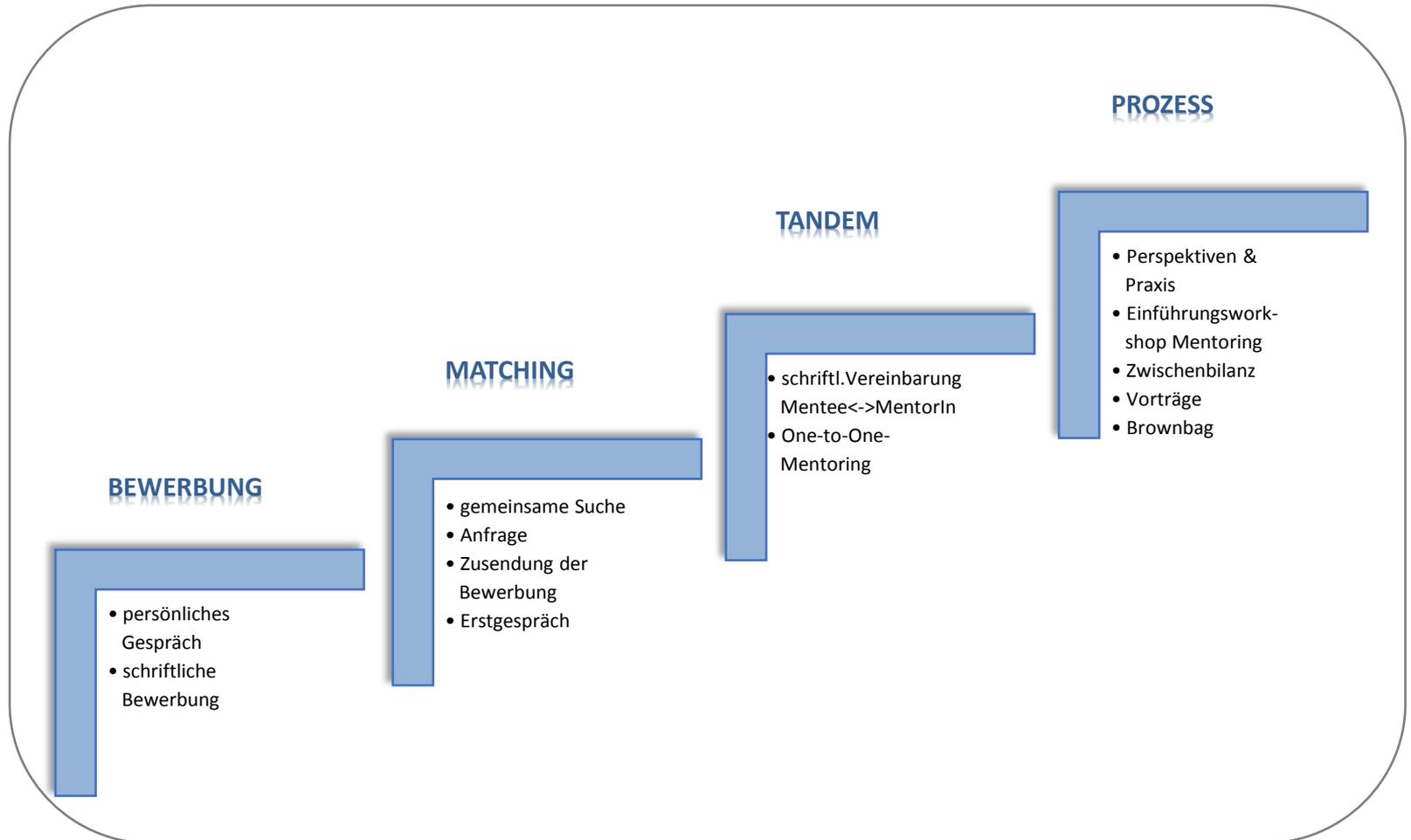
Einführungsworkshop, Leitfaden, Protokolle, Brownbag  
und andere Netzwerkveranstaltungen, Coaching,  
Informationsverteiler, Fachliteratur



## **Besonderheiten**

Zeitlich flexibler Ein- und Ausstieg für Mentees möglich.

Qualifizierungsangebot integriert in die Veranstaltungsreihe des Frauenbüros.





## Evaluation

In Zusammenarbeit mit dem ZQ Mainz.

Leitfadengestützte Interviews zum Ende der individuellen Tandembeziehung.

Ziel ist, die Motivation für und die Zufriedenheit mit der Teilnahme am Mentoring zu dokumentieren.

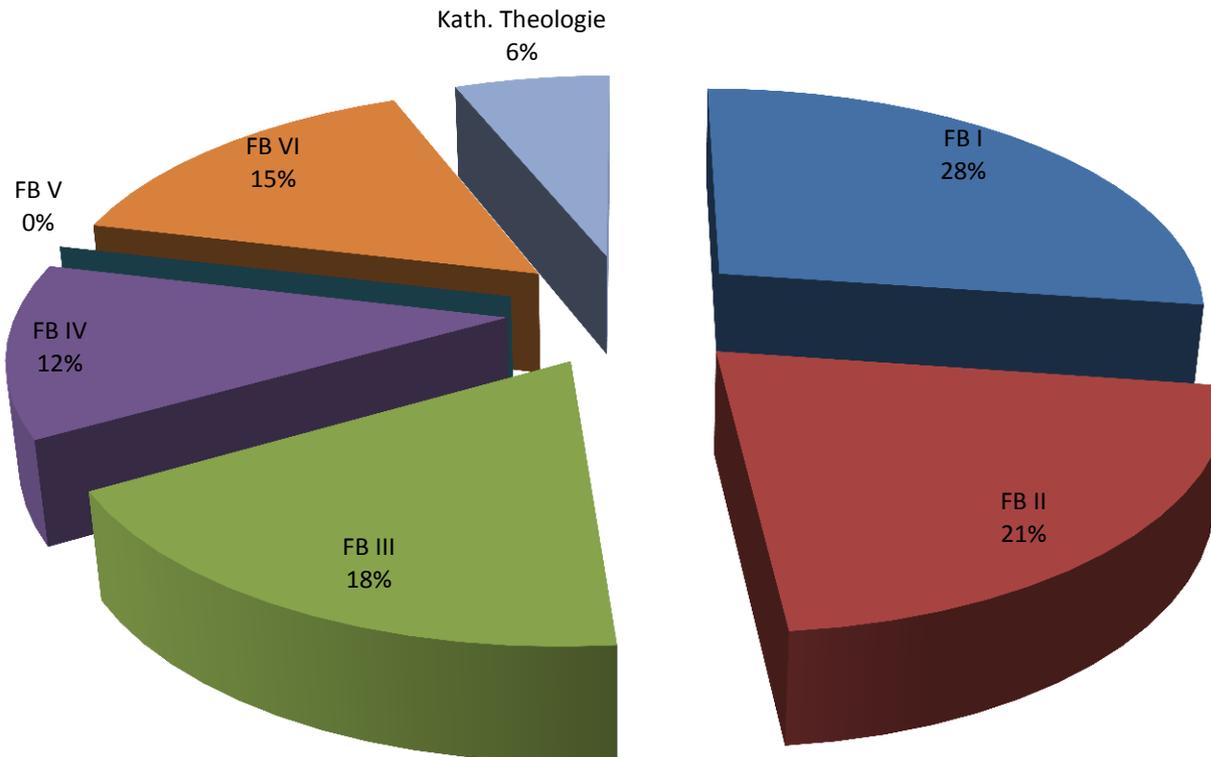


## Erfahrungen

- ✓ Anfragen und Matchings können individuell und mit der erforderlichen Sorgfalt und Intensität bearbeitet werden.
- ✓ Erforderliche Eigeninitiative und Aktivität der Mentees besitzt sehr hohe Aussagekraft.
- ✓ Breites Veranstaltungs-, zusätzliches Netzwerkangebot.
- ✓ Über 90 % der Teilnehmer\_innen haben einen Interviewtermin wahrgenommen.



## Mentees an der Universität Trier





## Ergebnisse

- Programm wird von Promovendinnen und Post-doktorandinnen nachgefragt.
- Neu berufene (Junior-)Professorinnen beteiligen sich eher als MentorInnen.
- Evaluation zeigt bisher eine hohe persönliche Zufriedenheit der Mentees mit ihrer Teilnahme.



## Ergebnisse

- Tandembeziehung ist die einprägsamste Erfahrung während des Mentorings.
- Mentees fühlen sich generell darin bestärkt, eine höher- oder hochqualifizierte berufliche Position anzustreben.



## Mentee:

***Mir war es wichtig, eine Mentorin zu finden, die sich empathisch mit mir, meinen Gedanken und Problemen beschäftigt und diese unvoreingenommen und gleichzeitig erfahren diskutieren kann. Meine Mentorin ... ermöglicht es mir, absolut vertraulich kritische Aspekte des Wissenschaftsbetriebs zu reflektieren und Bedürfnisse im Rahmen meiner Promotion nicht nur zu erkennen, sondern – sofern nötig – die Unterstützung von Betreuern und Vorgesetzten auch einzufordern.***



## Mentorin:

***Das Mentoringprogramm ermöglicht durch das beidseitige Engagement und das überdachende, begleitende Angebot seitens des Frauenbüros optimale Gestaltungsmöglichkeiten, die beiden Seiten sehr viel bringen. Voraussetzung für ein gutes Funktionieren der Mentoringbeziehung ist gegenseitige Neugierde, Offenheit und die Bereitschaft, sich aus allzu engen Denkpfeifen herauszubewegen.***

# MENTORING



Universität Trier